

[Generalstab: Die ukrainischen Streitkräfte haben in 24 Stunden eine Rekordzahl von 2.200 Russen getötet](#)

20.12.2024

Auch die Russische Föderation hat in den letzten 24 Stunden acht Panzer, 24 TBMs und 42 Artilleriesysteme verloren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auch die Russische Föderation hat in den letzten 24 Stunden acht Panzer, 24 TBMs und 42 Artilleriesysteme verloren.

Russland hat in den letzten 24 Stunden 2.200 Soldaten an der Frontlinie verloren. In den letzten Tagen schwankte ihre Zahl um die 1500 Angreifer. Dies geht aus den Daten des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor, die am Freitag, den 20. Dezember, in Telegram veröffentlicht wurden.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis zum 20.12.24 beliefen sich vorläufig auf:

personal etwa 770.420 (+2200) eliminiert; Panzer 9.584 (+8) Einheiten; gepanzerte Kampffahrzeuge 19.823 (+24) Einheiten; Artilleriesysteme 21.220 (+42) Einheiten; Mehrfachraketenwerfer 1.256 Einheiten. luftverteidigungsmittel 1.027 (+1) Einheiten; Flugzeuge 369 Einheiten; Hubschrauber 329 Einheiten; unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 20.600 (+79) Einheiten. marschflugkörper 2943 Einheiten; Schiffe/Boote 28 Einheiten; U-Boote 1 Einheit; Kraftfahrzeugausrüstung und Tankwagen 31793 (+115) Einheiten; Spezialausrüstung 3662 (+6) Einheiten. Zuvor hatte der Sicherheitsdienst der Ukraine Gespräche russischer Angreifer abgefangen, in denen von erheblichen Verlusten unter den Streitkräften der Demokratischen Volksrepublik Korea in der Region Kursk berichtet wurde.

Außerdem zeigte das ukrainische Militär ein Video aus der Region Kursk, auf dem die Leichen von russischen und nordkoreanischen Soldaten zu sehen sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.